

ÖFFENTLICHES KOLLOQUIUM

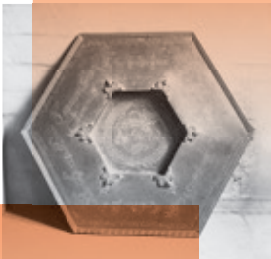
21. Juli 2023,
15–17 Uhr

Brandenburgisches
Landeshauptarchiv
Am Mühlenberg 3
14476 Potsdam
Konferenzraum

anlässlich der Übergabe des „**Gesamtkatalogs der Märkischen Heimatmuseen**“ an das Brandenburgische Landeshauptarchiv Potsdam.

Der „Gesamtkatalog der Märkischen Heimatmuseen“ ist ein Glücksfall für die brandenburgische Landesgeschichte. Vor 1945 angelegt, um Museumssammlungen angesichts des nahenden Krieges zu dokumentieren, ist der Katalog heute ein wichtiger Ausgangspunkt für die Rekonstruktion der Verluste an Kulturgut und Kulturgeschichte. Er verweist aber auch auf die Schicksale der Museen und der handelnden Protagonisten im Krieg: Es geht um Versuche der Sicherung und Rettung, aber vor allem um die Dokumentation von Zerstörung und Verlust.

Der Museumsverband Brandenburg hat den Katalog und sein historisches Umfeld in den letzten Jahren zusammen mit vielen Partnern intensiv erforscht. Die Ergebnisse der Untersuchungen sind Thema dieses Kolloquiums.



Programm

BEGRÜSSUNG

Prof. Dr. Mario Glauert,
Brandenburgisches
Landeshauptarchiv,
Dr. Arne Lindemann,
Museumsverband des
Landes Brandenburg

VORTRAG

„*Gesamtkatalog
der Märkischen
Heimatmuseen*“ –
*Geschichte, Struktur,
Potenzial*
Dr. Christian Hirte,
Berlin

GESPRÄCHSRUNDE

*Landesgeschicht-
liche Dimensionen
der Schicksale
brandenburgischer
Museen in Krieg und
Nachkriegszeit*

mit: Dr. Peter Bahl
(Landesgeschichtliche
Vereinigung für
die Mark Brandenburg),
Dr. Christian Hirte (Berlin),
Dr. Susanne Köstering
(Potsdam),
Prof. Dr. Klaus Neitmann
(Potsdam),
Dr. Reinhard Schmook
(Oderlandmuseum
Bad Freienwalde)

ÜBERGABE

„*Gesamtkatalog
der Märkischen
Heimatmuseen*“
an das Branden-
burgische Landes-
hauptarchiv